

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

28.10.1887



187

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 28. Oktober 1887.

IV. Quartal. 116. Abonnements-Vorstellung.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Daland, ein norwegischer Schiffskapitän	Herr Speigler.
Senta, seine Tochter	Fräulein Mailhac.
Erik, ein Jäger	Herr Oberländer.
Mary, Senta's Amme	Fräulein Friedlein.
Der Steuermann auf Daland's Schiffe	Herr Guggenbühler.
Der Holländer	Herr Plank.
Des Holländer's Matrosen. Daland's Matrosen.	Mägde.

Die Handlung spielt an der norwegischen Küste.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Neuß, Herr Lange.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 „ 60 „	Parterre-Logen	2 „ 50 „	III. Rang. Seite	1 „ — „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 60 „	Logen II. Rang	2 „ — „	IV. Rang. Mitte	— „ 70 „
Logen I. Rang	3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 50 „	IV. Rang. Seite	— „ 50 „
Balkon	3 „ 50 „	Parterre	1 „ 50 „		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen **gest.** persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1888 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1888 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1888 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Wegen andauernder Krankheit der Frau Neuß ist die Jubiläums-Vorstellung von „Don Juan“ auf den **6. November** verlegt.Die für den 28. Oktober gemachten Vormerkungen gelten, sofern sie nicht abbestellt werden, für den **6. November**.

Sonntag, den 30. Oktober, IV. Quartal, 117. Abonnements-Vorstellung.

Der Trompeter von Säckingen. Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Reßler.